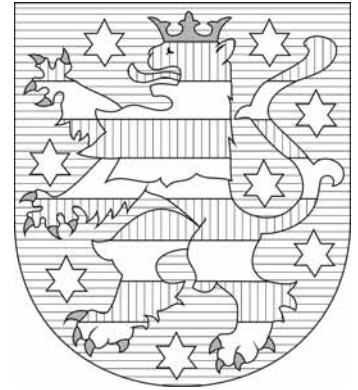


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 29/2010

Montag, 19. Juli 2010

20. Jahrgang



Eichsfeldtage 2010

In diesem Jahr feiert Deutschland den 20. Jahrestag seiner Wiedervereinigung. An vielen Orten im Eichsfeld erinnern Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und viele andere Gedenkveranstaltungen an das Jubiläum, auch die diesjährigen Eichsfeldtage. Sie finden vom 19. bis 23. August 2010 im Umfeld des Grenzlandmuseums Eichsfeld in Teistungen statt. Gerold Wucherpfenig, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld und Abgeordneter im Thüringer Landtag: „Wir haben für diese wichtige Veranstaltung in diesem Jahr einen Ort gefunden, der passender nicht hätte sein können.“

Die ersten Eichsfeldtage gab es im Jahr 1955 – damals noch als „Heimat tage“. Stattgefunden haben sie nicht im Eichsfeld, sondern in Hagen. Im wiedervereinigten Deutschland wurden die ersten Eichsfeldtage 1990 gefeiert. Wie vor 20 Jahren kann sich auch das Programm der 26. Eichsfeldtage sehen lassen. Die Orte Teistungen und Gerbingerode haben sich als Veranstalter jede Menge einfallen lassen. Erster Höhepunkt ist am Donnerstag, dem 19. August, der große Heimatabend. Volkstänze, Eichsfelder Mundart, Gesangsvereine und Musikkapellen sorgen dann für unvergessliche Erlebnisse.

Nicht nur für das jüngere Publikum gedacht sind Auftritte der Bands Rampenlicht, Midlife Crisis und Karussell am Freitag, den 20. August. Am Sonntag, den 22. August, folgt das große Konzert der „Pfundskörle“ aus Tirol.

Im Stadtpark von Duderstadt organisiert die Jägerschaft Duderstadt ebenfalls im Rahmen der Eichsfeldtage nach dem hochkarätig besetzten Festakt am Samstag, 21. August, das Sommernacht-Event „Wild gegrillt“. Ab 22:00 Uhr können die Jugendlichen sich an diesem Tag nach den Discoklänge im Festzelt in unmittelbarer Nachbarschaft des Grenzlandmuseums bewegen.

Mit einem herzlichen „Frisch Auf“ beginnt der Sonntag, um 08:30 Uhr für alle, die Lust an Wandern haben. Drei geführte Rundwanderungen mit Streckenlängen zwischen fünf und

(Fortsetzung letzte Seite)



Im 20. Jubiläumsjahr der Wiedervereinigung finden die Eichsfeldtage überwiegend am Grenzlandmuseum Eichsfeld statt

Foto: HVE

(Fortsetzung von Titelseite)

sieben Kilometer stehen zur Auswahl. Anschließend, um 11:00 Uhr, wird der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Joachim Wanke auf Teistungenburg gefeiert.

Als Neuerung dieser Eichsfeldtage bietet dieser Sonntag ein eigenes Programm für Familien mit Kindern: Eine Theatervorführung, Kinderschminken sowie Vorführungen von Kindergärten und Grundschulen aus der Region und vieles andere mehr sorgen für spannende Unterhaltung. Dazu kommt der freie Eintritt für Familien mit Kindern bis 14 Jahren im fußläufigen Schwimmbad auf Teistungenburg zwischen 14:00 und 18:00 Uhr.

Die Eichsfeldtage sind für viele Eichsfelderinnen und Eichsfelder, die inzwischen an einem anderen Ort leben, ein willkommener Anlass, ihre Heimatregion wieder einmal zu besuchen. Auch deswegen haben sich diese Tage im Lauf der Zeit zu einer echten Großveranstaltung entwickelt. Gute Tradition ist es inzwischen auch, dass die Vorstandssitzung und die Delegiertenkonferenz der Eichsfelder Vereine in der Fremde im Rahmen der Eichsfeldtage stattfinden. In diesem Jahr hat der Bund der Eichsfelder Vereine in der Fremde sogar noch einen besonderen Grund zu feiern: Der Bund wird 100 Jahre alt. Das zeigt, wie tief verwurzelt und zugleich wie lebendig die Heimatverbundenheit der Eichsfelder etwa in Bochum, Köln oder Berlin noch heute ist.

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Eichsfeldtage ist die Wiedereröffnung des Grenzlandmuseums Eichsfeld mit einem neuen Konzept und in neuem architektonischen Gewand. Am Freitag, den 20. August, um 11:00 Uhr wird Kulturstaatsminister Bernd Neumann das neu gestaltete Museum eröffnen.

Im Grenzlandmuseum setzt man seit Jahren auf vielfältige Bildungsangebote. Ein wichtiger Aspekt sind die Berichte von Zeitzeugen, die sich in Workshops engagieren und Menschen durch das Museum führen. Das Museum befindet sich im ehemaligen Zollverwaltungsgebäude der DDR an der heutigen niedersächsisch-thüringischen Landesgrenze. Die dazugehörige Bildungsstätte mit jährlich etwa 190 Veranstaltungen hat im Jahr 2000 ihren Betrieb aufgenommen. Der nahe gelegene 4,5 km lange Grenzlandweg, der Museumsbesuchern jeder Zeit offen steht, ist ein weiterer Teil des Museumsensembles.

Bestandteile des neuen Ausstellungskonzeptes sind ein Spiegelkabinett und ein interaktives Deutschlandmodell. Damit wird auf das Thema „Teilung und Grenze“ multimedial eingestimmt, bevor die Geschichte der innerdeutschen Grenze erzählt wird. Im Obergeschoss werden verschiedene Themen vertieft, etwa die Massenflucht aus Böseckendorf oder das Leben im Sperrgebiet. Eine Reihe von Filmen, Dioramen und neue Bilder ergänzen die neuen Museumstexte. Insgesamt ist hier ein modernes, wirklich erlebenswertes Museum mit vielen Zugängen zur deutsch-deutschen Grenzgeschichte entstanden, das an den Eisernen Vorhang erinnert und dabei das Eichsfeld besonders würdigt.

Weitere Informationen:

HVE Eichsfeld Touristik e. V.
Rossmarkt 3, 37339 Leinefelde-Worbis
Tel.: 036074 621650, Fax: 036074 6216519
E-Mail: info@eichsfeld.de
www.eichsfeld.de

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Eichsfeldtage

2010



Grenzlandmuseum Eichsfeld: Der moderne Anbau ist Teil der Neukonzeption des Museums. Auch innen hat sich in den vergangenen Monaten viel verändert. Foto: Grenzlandmuseum Eichsfeld

Eichsfeldtage 2010 im Überblick – vom 19. bis 23. August

Donnerstag, 19.08.2010

19:00 Uhr: Heimatabend im Festzelt (u. a. mit den „Neuendorfer Rotschwänzchen“, „Hahletaler Singemäuse“, der Frauentrachtentanzgruppe Teistungen und dem Männergesangverein Neuendorf)

Freitag, 20.08.2010

11:00 Uhr: Wiedereröffnung Grenzlandmuseum durch Kulturstaatsminister Bernd Neumann
14:00 Uhr: Vorsitzenden-/Vorstandssitzung des Bundes der Eichsfelder Vereine in der Fremde e. V.
17:00 Uhr: Delegiertenkonferenz des Bundes der Eichsfelder Vereine in der Fremde e. V.
20:00 Uhr: Konzert und Tanzveranstaltung mit Midlife Crisis, Rampenlicht und Karussell

Samstag, 21.08.2010

09:30 Uhr: Kranzniederlegung am Mahnmal Grenzlandmuseum
10:00 Uhr: Festakt mit Festansprache und musikalischer Umrahmung
15:30 Uhr: „Wild gegrillt“ – ein Sommernacht-Event der Jägerschaft Duderstadt im Duderstädter Stadtpark
22:00 Uhr: Disco im Festzelt mit DJ Stevie von radio rtl 89,0

Sonntag, 22.08.2010

08:30 Uhr: Drei geführte Wanderungen: Route 1: Rund um den Lindenberg – 6 km/Route 2: Rund um Lindenberg und Wulfertal – 7,5 km/Route 3: Rund um den Pferdeberg – 8 km (Die Teilnehmer der Routen 1 und 2 treffen sich auf dem Parkplatz beim Hotel Hahletal, die Route 3 startet vom Parkplatz am Grenzlandmuseum.)
11:00 Uhr: Festgottesdienst auf Teistungenburg mit Bischof Dr. Joachim Wanke
13:00 Uhr: Familientag auf der Freizeitanlage Teistungenburg (u. a. mit einem Programm der Grundschul- und Kindergartenkinder aus der Region, Kinderschminken sowie Ponyreiten; außerdem zwischen 14:00 und 18:00 Uhr freier Eintritt im Schwimmbad für Familien mit Kindern bis 14 Jahre; 15:00 Uhr Theatervorführung „Käpten Knitterbart und seine Bande“; 16:00 Uhr Harry Potter – Drachen – Jongelage – Feuer – Zaubershow)
13:00 Uhr: Unterhaltung auf dem Gelände des Grenzlandmuseums mit den „Pfund-Kerlen“ aus Tirol
13:00 Uhr: Tag der offenen Tür auf dem Gelände der DLRG

Montag, 23.08.2010

10:30 Uhr: Abschlussfrühstück der Eichsfelder Vereine

(Änderungen vorbehalten)